

Zeitschrift: Tec21
Herausgeber: Schweizerischer Ingenieur- und Architektenverein
Band: 138 (2012)
Heft: 15-16: Energieregionen

Rubrik: Veranstaltungen

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

Download PDF: 19.03.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>



GERRIT RIETVELD – DIE REVOLUTION DES RAUMS

Gerrit Rietveld war einer der wichtigsten Designer und Architekten der klassischen Moderne. Er schuf Ikonen wie den Rot-Blauen Stuhl und das Schröder-Haus, die die strengen Kompositionen von De-Stijl-Künstlern wie Piet Mondrian auf Objekte und Räume übertrugen. Die Ausstellung gibt eine Übersicht über Leben und Werk von Gerrit Rietveld. Besonderes Augenmerk legt sie auf Rietvelts persönliches und professionelles Umfeld und auf die Fragen: Wer hat ihn inspiriert? Und auf wen nahm er Einfluss?

Datum: 17.5.–16.9.2012

Ort: Vitra Design Museum, Weil am Rhein (D)

Infos: www.design-museum.de

Gerrit Rietveld mit einem Modell des «core house» (Foto: Collection Rietveld Schröderhive, Utrecht)

ANLASS

DETAILS

INFOS / ANMELDUNG

AUSSTELLUNG

«Architecten De Vylder Vinck Tailleu»

Jan De Vylder, Inge Vinck und Jo Tailleu entwickelten innert weniger Jahre eine bedeutende Position in der flämischen Architekturszene. Sie fürchteten weder Normen noch Konventionen und wissen als detailversierte Planer mit sparsamen Gesten grosse Wirkung zu erzielen

12.4.–7.7.2012

Vai Vorarlberger Architektur Institut, Dornbirn (A)

Infos: www.v-a-i.at

SEMINAR

«Die Schweiz auf dem Weg zu mehr Rohstoffeffizienz»

Rohstoffe effizient und nachhaltig nutzen; Mit Ressourceneffizienz zur grünen Wirtschaft; Rohstoffversorgung aus kurz- und langfristiger Sicht; Ziele und Inhalte einer möglichen Rohstoffstrategie; Welche Elemente gehören in eine Rohstoffstrategie? u. v. m.

27.4.2012 | 9.20–16.40h

Hotel Bern, Zeughausgasse 9, Bern
Infos & Anmeldung (bis 20.4.):
www.umweltschutz.ch/agenda

TAGUNG

«SZFF-Fachtagung: Trends im Fassadenbau»

Fenster Energieetikette; Energie-Plus-Gebäude; Facades – Road map to 2050; The Circle at Zurich Airport; Hochhäuser Sihlweid Zürich Leimbach; Photovoltaikintegration in der Fassade; Toni-Areal – von der Joghurt-Fabrik zur Hochschule

3.5.2012 | 9–16.30h

Radisson Blu Hotel, Zürich Flughafen
Infos & Anmeldung (bis 19.4.): www.szff.ch

PODIUMSDISKUSSION

«Bauen für alle – Soziale Nachhaltigkeit in der Architektur»

Die Überalterung der Gesellschaft stellt die Architektur vor neue Herausforderungen. Bauen für alle Menschen statt spezieller Lösungen für Menschen mit Behinderungen oder ältere Menschen soll im Zentrum stehen. Was sind mögliche Herausforderungen auf dem Weg dahin?

7.5.2012 | 19–21h

Volkshaus, Gelber Saal, Zürich
Infos: www.paulus-akademie.ch

TRACÉS 5-6/2012
21.3.12

Contrôler l'eau



Se partager les eaux du Mékong | L'irrigation en Inde et au Pakistan

www.revue-traces.ch

archi 1/2012
23.2.12



www.rivista-archi.ch

La trasformazione e il riuso degli edifici

Ponti tra ingegneria e architettura | L'estensione della vita utile dei ponti ad alto valore culturale | I ponti come bene culturale | I criteri di gestione dei ponti nel Canton Ticino | Un progetto nuovo: i due ponti di Frasco sulla Verzasca

TEC21 17/2012
20.4.12



www.tec21.ch

Durchmesserlinie

«Der Nutzen der Durchmesserlinie reicht weit über Zürich hinaus» | Bahnhof Löwenstrasse